



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02409**  
Datum: 05.10.2016  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Krause, Johannes  
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin     | Status                      |
|----------------|------------|-----------------------------|
| Stadtrat       | 26.10.2016 | öffentlich<br>Kenntnisnahme |

**Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion zur Vorbereitung des Bauhaus-Jubiläums 2019**

Das 100. Jubiläum der weltberühmten Design- und Architekturschmiede „Bauhaus“ lädt geradezu ein, das Jahr 2019 zu nutzen, um die Epoche der Moderne in ihrer ganzen Breite in Sachsen-Anhalt zu präsentieren.

Insbesondere die Bereiche bildende Kunst und Design sind in der Stadt Halle durch das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), den Kunstverein „Talstrasse“ sowie die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle stark vertreten.

In diesem Sinne bietet das Bauhaus-Jubiläum eine große Chance, die Kultur der Stadt überregional sowie national und international zu präsentieren.

Daher fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche Planungen hat die Stadt bereits unternommen, um sich im Rahmen des Bauhaus-Jubiläums 2019 bestmöglich als Stadt der Moderne präsentieren zu können?
2. Gibt es ein Gesamtkonzept für das Jahr 2019, das alle geplanten Aktivitäten und Ereignisse inhaltlich zusammenfasst und gemeinsam vermarktet?

3. Welche Absprachen bestehen diesbezüglich

- a. mit dem Land Sachsen-Anhalt,
- b. mit anderen Städten und Gemeinden,
- c. mit den kulturellen Einrichtungen der Stadt,
- d. mit der Stiftung Bauhaus Dessau,

um im Jubiläumsjahr bestmögliche Synergien zu erzielen?

4. Gibt es mit Blick auf das Jahr 2019 einen einheitlichen Ansprechpartner für die Präsentation der Moderne in Halle? Wenn ja, welchen?

5. Welche Rolle spielt die Stadtmarketinggesellschaft bei den Überlegungen einer möglichst breiten Vermarktung?

6. Plant die Stadtverwaltung, möglichen Reiseanbietern konkrete Paketangebote zu unterbreiten?

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

**Sitzung des Stadtrates am 26.10. 2016**

**Anfrage der SPD-Fraktion zur Vorbereitung des Bauhaus-Jubiläums 2019  
Vorlagen-Nummer: VI/2016/02409**

**TOP: 10.12**

**Frage 1:**

**Welche Planungen hat die Stadt bereits unternommen, um sich im Rahmen des Bauhaus-Jubiläums 2019 bestmöglich als Stadt der Moderne präsentieren zu können?**

Die Stadtverwaltung arbeitet aktuell an der Erstellung einer Konzeption zur Präsentation Halles als Stadt der Moderne. Darüber hinaus hat sich eine Arbeitsgruppe zur Moderne gebildet. Die Arbeitsgruppe tagte zum ersten Mal am 1. Juli 2016. Sie besteht aus Vertretern der Stadt, u. a. des Stadtarchivs, des Stadtmuseums und der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, des Kunstmuseums Moritzburg Halle sowie des Kunstvereins „Talstrasse“ e.V. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe ist für Anfang Dezember 2016 geplant.

**Frage 2:**

**Gibt es ein Gesamtkonzept für das Jahr 2019, das alle geplanten Aktivitäten und Ereignisse inhaltlich zusammenfasst und gemeinsam vermarktet?**

Ja, dies wird im Rahmen der Arbeitsgruppe zur Moderne erarbeitet.

**Frage 3:**

**Welche Absprachen bestehen diesbezüglich**

- a. mit dem Land Sachsen-Anhalt,**
- b. mit anderen Städten und Gemeinden,**
- c. mit den kulturellen Einrichtungen der Stadt,**
- d. mit der Stiftung Bauhaus Dessau,**

**um im Jubiläumsjahr bestmögliche Synergien zu erzielen?**

Gespräche werden mit allen potentiellen Partnern geführt und Projekte entwickelt und abgestimmt. Das Bauhausjubiläum ist als HalleThema 2019 vorgesehen. Die kulturellen Einrichtungen in Halle werden eingeladen, sich daran zu beteiligen.

**Frage 4:**

**Gibt es mit Blick auf das Jahr 2019 einen einheitlichen Ansprechpartner für die Präsentation der Moderne in Halle? Wenn ja, welchen?**

Ja, die Beigeordnete für Kultur und Sport.

**Frage 5:**

**Welche Rolle spielt die Stadtmarketinggesellschaft bei den Überlegungen einer möglichst breiten Vermarktung?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

**Frage 6:**

**Plant die Stadtverwaltung, möglichen Reiseanbietern konkrete Paketangebote zu unterbreiten?**

Ja, die Stadt plant entsprechende Paketangebote für Reiseanbieter.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport